

✓
GB/an

Bern, den 25. Mai 1970

Die Beziehungen zwischen der Schweiz und
der Republik Guinea

Die Beziehungen zwischen der Schweiz und der Republik Guinea sind gut.

Zwischen den beiden Ländern wurde am 26. April 1962 ein Abkommen für den Handelsverkehr, den Investitionsschutz und die technische Zusammenarbeit (Accords tripartites) abgeschlossen.

Die schweizerische Aussenhandelsstatistik weist im Jahre 1969 die folgenden Umsätze aus:

Export nach Guinea	ca Sfr. 4.230.000.-
Import aus Guinea	ca Sfr. 4.770.000.-

In technischer Zusammenarbeit hat der Bund bis heute rund Sfr. 500.000.- bereitgestellt, wobei hervorzuheben ist, dass ein schweizerischer Bankfachmann, der leider in Guinea tödlich verunglückte, mit seiner Tätigkeit viel Ehre für die Schweiz eingelegt hatte. Zurzeit ist ein Projekt für zwei landwirtschaftliche Demonstrationszentren in Zusammenarbeit mit Motor Columbus spruchreif und angeblich hat Herr Botschafter KEITA am 26. Mai in dieser Angelegenheit eine Besprechung mit Herrn Botschafter Marcuard. Sofern die Regierung von Guinea dafür "grünes Licht" gibt, kann dieses Projekt bald anlaufen, da die Mittel in der Höhe von Sfr. 700.000.- (für zwei Jahre) bei unserer technischen Hilfe bereitstehen.

Es mag hier erwähnt werden, dass schweizerischerseits die technische Zusammenarbeit geraume Zeit auf Druck katholi-

./.

- 2 -

scher Kreise eingestellt war, was mit der seinerzeitigen Ausweisung aller weissen Missionare dieser Glaubensrichtung im Zusammenhang stand.

Die Schweizerkolonie in Guinea hat einen Bestand von ca 60 Köpfen (Doppelbürger inbegriffen).